



Frauke Stenger (von links), Edda Liebermann und Frauke Fast musizieren erst seit 2012 gemeinsam. Im Norder Bürgerhaus begeisterten sie das Publikum.

BILD: KIEFER

Bürgerhaus kam an seine Grenzen

KULTUR „Trio Unisono“ gastierte in Norden / Die Veranstaltung war ausverkauft

Es war das erste Konzert der neuen Spielzeit. Zu hören waren klassische und moderne Werke.

VON BODO KIEFER

NORDEN - Nimmt man den Andrang von Musikinteressierten, die am Sonnabend ins Norder Bürgerhaus gekommen waren, als Maßstab, dann dürfte der Bürgerstiftung Norden als Veranstalter des Konzerts etwas klar geworden sein: Mit der Verpflichtung der Gruppe „Trio Unisono“ wurde der Geschmack des Publikums getroffen.

Glück hatten jene Besucher, die für den Konzertabend frühzeitig Karten erworben hatten. Zwar wurden am Abend noch weitere Stühle herangeschleppt – das

Die Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Norden wurde im Jahr 2003 gegründet.

Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Kulturförderung.

Seit 2004 vergibt die Bürgerstiftung einen Preis für ehrenamtliches Engagement. Dieser Preis wird an Personen oder Institutionen vergeben, die sich in besonderer Weise im Altkreis Norden ehrenamtlich engagiert haben. Der damit verbundene Geldbetrag ist zweckgebunden.

reichte aber bei weitem nicht aus. Die Bürgerstiftung meldete „ausverkauft“, sodass einige Besucher nicht eingelassen werden konnten.

Die ungewöhnliche Formation „Trio Unisono“, die in der Besetzung mit Frauke Fast an der Violine, Frauke Stenger an der Querflöte und Edda Liebermann am Akkordeon spielte, begeisterte mit den ausgewählten Stücken

über weite Strecken. Erst im Jahr 2012 hatten sich die drei Musikerinnen zusammengefunden. Seitdem sind sie sehr erfolgreich unterwegs, wie sie sagen. Mit ihrem Programm wollen sie die Zuhörer faszinieren und sie musikalisch rund um die Welt führen, so die Musikerinnen.

Die Wechsel zwischen Klassik und Moderne, zwischen Vivaldi, Schumann,

Piazzolla und zum Schluss gar Hannes Flessner kam bei den Zuhörern an.

Dass bei den Veranstaltungen im Norder Bürgerhaus oftmals Überraschungen zu erwarten sind, hatte Dr. Jörg Hagena vom Stiftungsvorstand zu Beginn der Veranstaltung angedeutet. Tatsächlich überraschte Frauke Stenger: Die Musikpädagogin am Ulrichs-Gymnasium in Norden verfügt nicht nur über hervorragende Fähigkeiten an der Querflöte und am Piccolo. Sie überraschte vielmehr noch mit ihrem glockenklaren Gesang.

→ Die nächste Veranstaltung im Bürgerhaus ist am 3. September um 20 Uhr, dann präsentiert Barbara Krabbe ihr abwechslungsreiches Programm „Hafenkneipe“ über Liebe, Sehnsucht, Abschied und die Weite des Meeres.